

Konzepte sind besser als Produkte!

Wir lösen die Aufgaben unsere Mittelständler mit rechtsgesicherten Konzepten!

Unser Netzwerk an Rechtsanwälten, Steuerberatern und Sachverständigen macht es möglich:
Einfache und damit nachvollziehbare sowie haftungs- und verwaltungsarme Lösungen!

Ihr Referent und Koordinator für das Konzept Herr Jan Höntzsch

- ✓ bAV-Mediator® | Sachverständiger
- ✓ Gerichtlich zugelassener Rentenberater
- ✓ Fachbereichsleiter betriebliche Altersversorgung (bAV) des Bundesverbandes der Sachverständigen für das Versicherungswesen e.V.
- ✓ Dozent und Autor zum Beispiel von Fachartikeln als Rahmenvertragspartner des Steuerberaterverbandes Hessen e.V.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Risikoanalyse | RiskCheck | Rechtsberatung | Bewertung,
Korrektur und Betreuung von betrieblichen Versorgungswerken
für den Mittelstand zum Schutz des Unternehmers



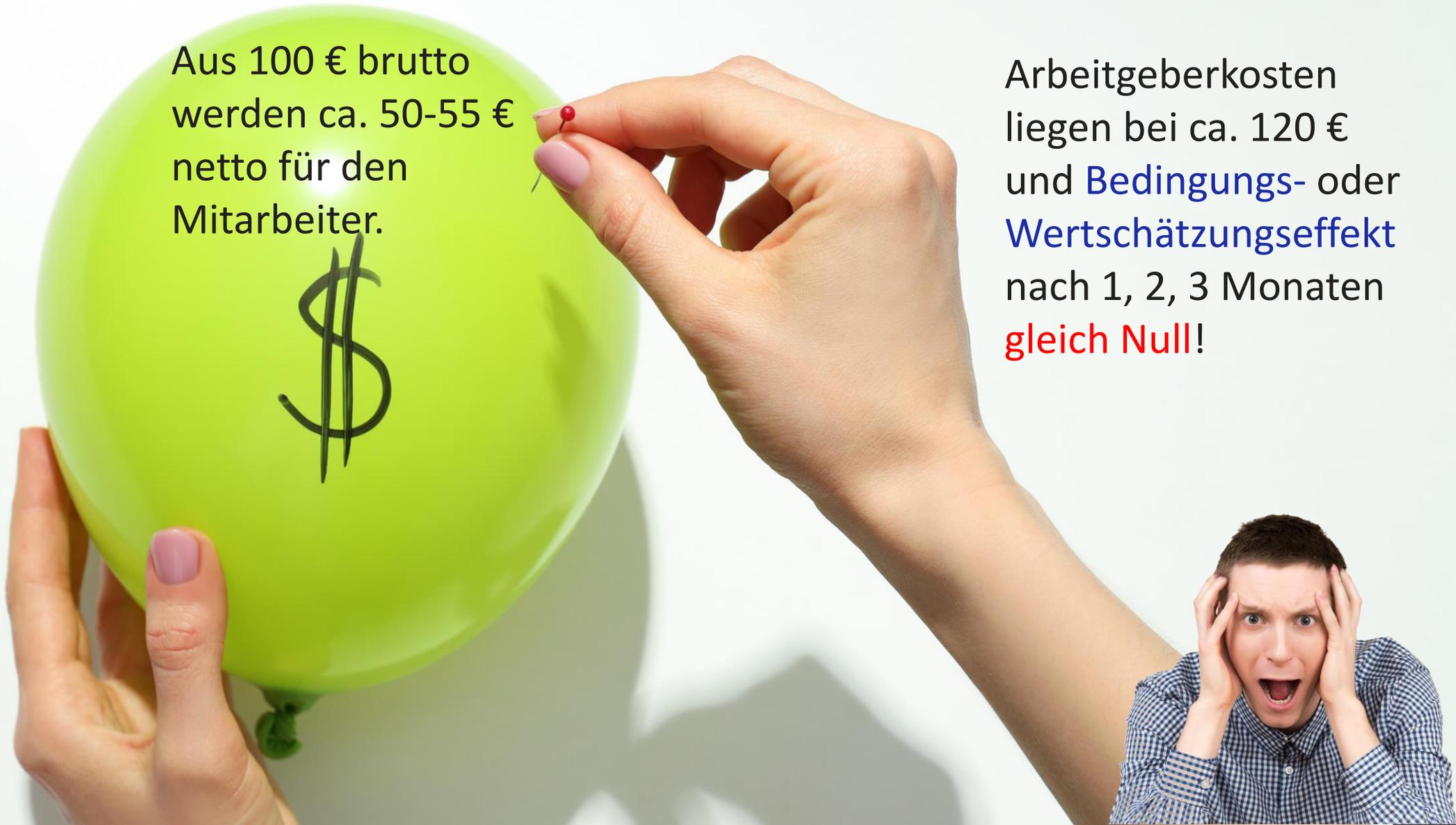
Aufgabe:
Schaffe ein einfaches nachvollziehbares Konzept für unsere Mitarbeiter mit einem monatlichen Budget von 120 Euro im Vergleich, wenn der Mitarbeiter 50 Euro verfügbares Einkommen zusätzlich zum Lohn bekommt!

Was bleibt effektiv bei einer Lohnerhöhung über?
Gibt es alternative Lösungen?

Was kommt tatsächlich beim Mitarbeiter an und was kostet es den Arbeitgeber?

Aus 100 € brutto
werden ca. 50-55 €
netto für den
Mitarbeiter.

Arbeitgeberkosten
liegen bei ca. 120 €
und **Bedingungs-** oder
Wertschätzungseffekt
nach 1, 2, 3 Monaten
gleich Null!



1. Schritt: Ist-Standermittlung – Nutzung genormter Risk-Check

In der Praxis: Oftmals ist der tatsächliche Ist-Stand unbekannt und somit können sich Haftungen hieraus erwachsen.

Damit das neue Konzept nicht durch „Altlasten“ negativ beeinflusst wird, sollte stets der Ist-Stand mittels genormter Risk-Checks ermittelt werden.

- ✓ Schaffung Entscheidungsgrundlage
„Korrektur, bevor das Problem zu groß ist“
- ✓ Neutrale Bewertung und somit Schutz vor „einseitigen Schönfärbereien“

Neutralität und Sachverstand vermeiden eigene Interessenslagen – wir nutzen hier Sachverständige der IHK, HWK und des Bundesverbandes der Sachverständigen für das Versicherungswesen e.V. und der kooperierenden örtlichen Gewerbezentren!



Bereiche Unternehmensführung	Ist-Werte	Bewertung
Einnahmen- und Ausgabenplanung <i>Wird jeden Monat eine Einnahmen- und Ausgabenplanung vorgenommen?</i>	x	●
Abweichungen zur Planung <i>Werden die Abweichungen zur Planung analysiert?</i>	x	●
Bilanzen für das letzte Kalenderjahr <i>Liegen zeitnah die Jahresabschlüsse für das letzte Kalenderjahr vor?</i>	-	●
Besprechung der Bilanz mit Steuerberater <i>Werden die Jahresabschlüsse zeitnah mit dem Steuerberater besprochen?</i>	x	●
Liquiditätsmanagementsystem <i>Liegt ein Liquiditätsmanagementsystem vor?</i>	x	●
Liquiditäts-/Zahlungsplan <i>Erstellen Sie einen regelmäßigen Liquiditäts-/Zahlungsplan?</i>	x	●
Kapitaldienst ohne zeitliche Verzögerung <i>Leisten Sie den Kapitaldienst (z.B. Darlehen, Tilgungen, Zinsen) ohne zeitliche Verzögerung?</i>	x	●
Nutzung Kontokorrent <i>Nutzen Sie den Kontokorrentrahmen bei Ihrem Geldinstitut aus?</i>	-	●
Begleichung Verbindlichkeiten <i>Haben Sie Ihre Verbindlichkeiten ohne zeitliche Verzögerung beglichen?</i>	x	●
Gespräche mit Geldinstitut <i>Führen Sie regelmäßige Gespräche mit Ihrem Geldinstitut?</i>	x	●
Nutzung von Förderprogramme <i>Nutzen Sie entsprechende Förderprogramme?</i>	-	●
Hinweispflicht Steuerberater <i>Ist der Steuerberater Ihnen gegenüber seinen Hinweispflichten nach § 102 StARUG nachgekommen?</i>	-	●
Besprechung Jahresabschluss <i>Hat der Steuerberater mit Ihnen Bewertungsfragen im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses besprochen?</i>	x	●
Insolvenzantragspflicht <i>Hat der Steuerberater auf die Insolvenzantragspflicht hingewiesen?</i>	x	●
Bestandsgefährdung Sozialversicherung <i>Ist die Sozialversicherungspflicht (z.B. Steuerberater) überprüft worden?</i>	x	●

2. Schritt: Bedarfs- und Eigenschaftsermittlung

In der Praxis: Ist der Ist-Stand ermittelt, analysieren wir die Wünsche und Ziele des Mittelständlers und notwendige Dritte.

Ein Konzept ist stets eine gemeinsame Leistung verschiedener fachkompetenter Berater.

Idee des Konzeptes:

- ✓ **Rechtliche Grundlagenschaffung** für betriebliche Versorgungslösungen
-> zugelassene Rechtsberater
- ✓ **Mehr verfügbares Einkommen zusätzlich zum Lohn**
-> Sachverständige oder Fachberaterin Sachlohn
- ✓ **Versicherungen und Versorgungsträger** für die zeitweise Risikoauslagerung und **Speziallösungen und Versorgungsträger** für Krankentagegeld- und Arbeitslosennachteile bei verringerten Sozialabgaben
-> Sachverständige oder Fachberaterin Versicherungen & Versorgungsträger



3. Einfache konzeptionelle Lösungen auf einen Blick

In der Praxis: Eine einfache, verwaltungsarme Lösung besteht in der 4er Kombination der Zielsetzungen.

KONZEPTLÖSUNG - 120 € + 4 LÖSUNGEN

- **70,00 € Personalkosten**
(inkl. Verwaltung, Entgelte und AN Benefit Portal)
- **50,00 € mehr brutto**
- **50,00 € mehr netto** | Cash in die Täsche (CidT)
- **0,00 € Steuern und SV**



- **50,00 € (120,00 € – 70,00 € CidT Lsg.)**
- ✓ **3,13 € Arbeitgeber Beitrag KTG & ALV**
- ✓ **16,25 € Budget Tarif 300 inkl. PSteuer**
- ✓ **30,62 € bAV – ca. 12T - rechtssicher**

2 Rentenhochrechnung neue bAV

Hochrechnung	
Regelrentenbeginn	67J, 1M (in 11.2047)
Dauer bis Rentenbeginn	23J, 6M
Ablaufleistung	
Netto-Rendite in der Ansparphase	3,00 %
Summe der Bruttobeiträge	8.634,84 €
mögliche Summe Nettoaufwand nach Steuer- und SV-Ersparnis	0,00 €
Geschätzte Ablaufleistung	12.485,39 €
Rente	
Rendite in der Auszahlungsphase	3,00 %
Geschätzte mtl. Brutto-Rente nach Unisex-Tarif ab 2013	50,77 €

Die monatlichen Raten der Tarifbeiträge (in EUR) betragen je versicherte Person:

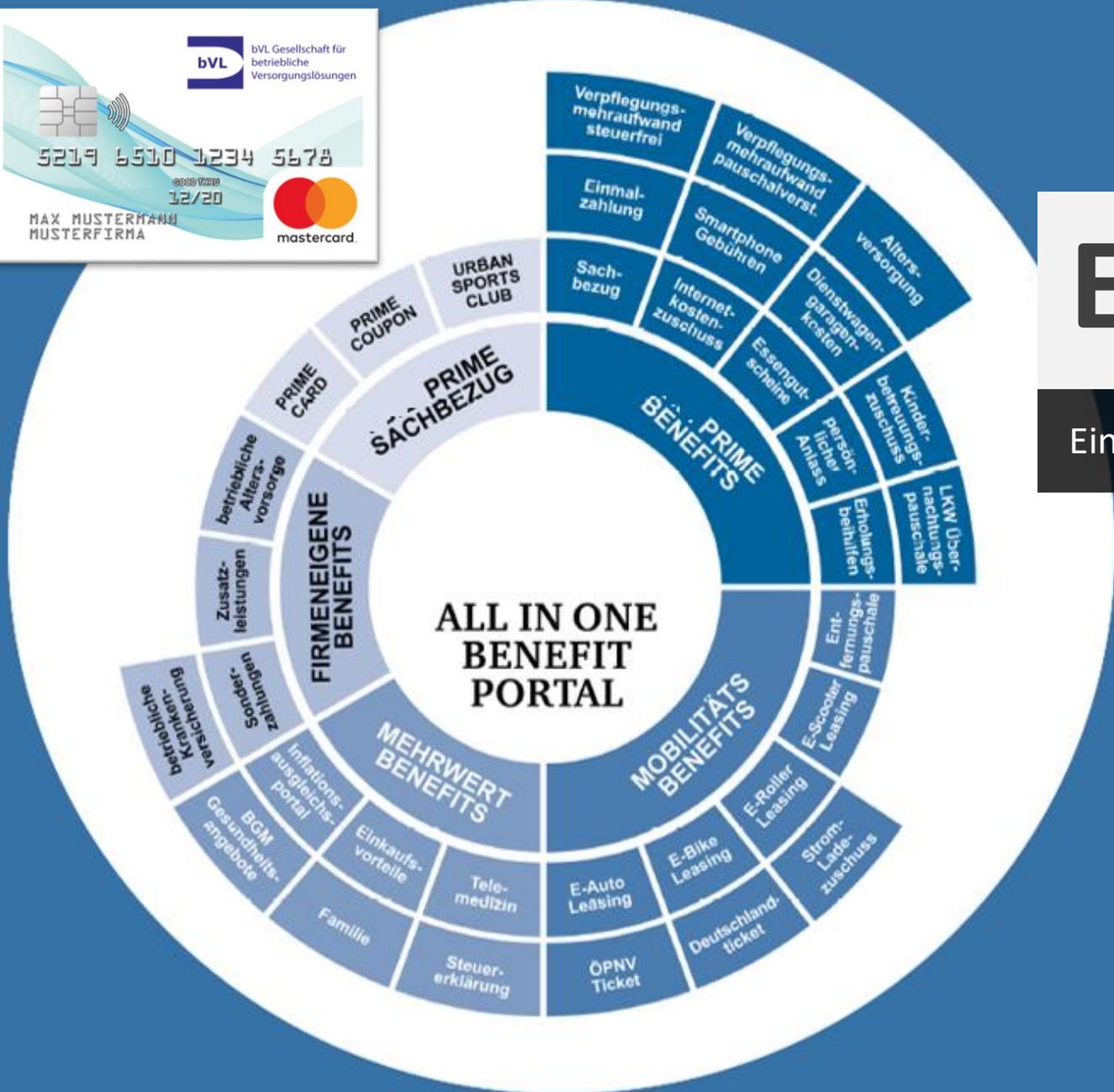
Tarifliches Eintrittsalter (Altersgruppe)	WellYou 300
0 - 16	10,50
16 - 67	13,00
67 -	24,90

Leistungsinhalte im Überblick

Risiken	Arbeitsunfähigkeit	Arbeitslosigkeit	Absicherung	ALO	AU
			1,00 €	0,09 €	entf.
Versicherbare Personen	Angestellte, für die eine Entgeltoptimierung vorgenommen wurde		25,00 €	2,16 €	0,97 €
Eintrittsalter	16 bis 60 Jahre (bis zur Vollendung des 61. Lebensjahres)		50,00 €	4,32 €	1,94 €
Endalter	66 Jahre (bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres)		75,00 €	6,48 €	2,91 €
Versicherungssumme	Max. 600 Euro pro Monat		100,00 €	8,64 €	3,88 €
			125,00 €	10,80 €	4,85 €
			150,00 €	12,96 €	5,82 €
Wartezeit	Keine	3 Monate	175,00 €	15,12 €	6,79 €

Wie sehen die Lösungen im Einzelnen aus?





Einfach Sachlohn

Einfache, nachvollziehbare und effiziente Umsetzung

Welche Vorteile kann es geben?

1. **Bindung** der Mitarbeiter an das Unternehmen durch optische Anpassung des Trägerelements Gutschein oder Karte im Design des Unternehmens
2. **Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Förderung** – je nach Baustein entfallen Beiträge oder werden pauschalisiert abgerechnet.
3. **Mehr verfügbares Einkommen** für den Mitarbeiter und **weniger Kosten** für den Unternehmer, für Sie.

Leistungsinhalte im Überblick

Risiken	Arbeitsunfähigkeit	Arbeitslosigkeit
Versicherbare Personen	Angestellte, für die eine Entgeltoptimierung vorgenommen wurde	
Eintrittsalter	16 bis 60 Jahre (bis zur Vollendung des 61. Lebensjahres)	
Endalter	66 Jahre (bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres)	
Versicherungssumme	Max. 600 Euro pro Monat	
Wartezeit	Keine	3 Monate
Karenzzeit	42 Tage	Keine
Leistung	Ausgleich des durch die Nettolohnoptimierung verringerten Krankengeld-Anspruchs aus der gesetzlichen Krankenversicherung	Ausgleich des durch die Netto-lohnoptimierung verringerten Anspruchs aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
Leistungsdauer	Max. 78 Wochen innerhalb von 3 Jahren aufgrund derselben Erkrankung	16 – 50 Jahre: max. 12 Monate 51 – 55 Jahre: max. 15 Monate 56 – 58 Jahre: max. 18 Monate 59 – 67 Jahre: max. 24 Monate
Mehrfachschäden	Versichert	Nicht versichert
Requalifikation	Karenzzeit, 6 Monate bei derselben Erkrankung	Keine

KTG und ALV lösen

Einfache Lösung zur Vermeidung von Nachteilen

Welche Vorteile kann es geben?

1. Lösung von möglichen Nachteilen aus den geminderten Beiträgen an die Sozialträger
2. Kostengünstige arbeitgeberfinanzierte Lösung zur Senkung der möglichen Haftungsfragen
3. Bindung der Mitarbeiter und Wertschätzung, da Sorgen und Ängste wahrgenommen und gelöst werden.



Betriebliche Krankenversicherung

Einfache Lösung zur Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter

Welche Vorteile kann es geben?

1. **Bindung der Mitarbeiter** und Lösung von Mitarbeitersorgen
2. **Einfache arbeitgeberfinanzierte Lösung** zur Senkung der Krankheitstage und Steigerung sowie Erhalt der Produktions- und Arbeitskraft
3. **Flexibel einsetz- und gestaltbar** hinsichtlich der Leistungsausrichtung als Budget, so dass der Mitarbeiter flexibel entscheiden kann, ob er diese für das Krankenhaus, Zuzahlungen, Brillenkauf, Zahnersatz, etc. einsetzen möchte

Altersvorsorge,
die sich auszahlt.

bVL Gesellschaft für
betriebliche Versorgungslösungen®

bVL

Betriebliche Altersversorgung

Einfache Lösung für einen würdigen Lebensabend der Mitarbeiter

Welche Vorteile kann es geben?

1. **Bindung der Mitarbeiter** und Lösung der Angst der Mitarbeiter vor Altersarmut und Ausgrenzung als Altersrentner
2. **Einfache arbeitgeberfinanzierte oder mischfinanzierte Lösung** bei gleichzeitiger Erfüllung der Rechtsansprüche der Mitarbeiter
3. **Flexibel gestaltbar und einfach zu verwalten** durch Lösungen, die an die Lebenswirklichkeit angepasst werden können und dabei sowohl versicherungs- wie kapitalbasierende Rückdeckungen ermöglichen.



Konzept ist gut und schön, aber bestimmt schwer zu verwalten!?

Nein, es gibt einfache, gesellschafts- und produktunabhängige Verwaltungstools und -gesellschaften, die das Arbeitsleben eines Mittelständlers wesentlich vereinfachen.



Ein Feedback aus der Praxis ist einfacher zu fassen als viele Worte...

Ein Unternehmer berichtet aus der
Praxis und seinen Erfahrungen ...



LILA LANNE
KONZEPT
EINFACH. EFFIZIENT. SICHER. | EINFACH. EFFIZIENT.

LILADENT

LilaDent GmbH
Bernard-Liening-Straße 10a
24376 Kappeln

04642 9646925
info@lila-dent.de

Mo. – Do: 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 16:00 Uhr



Wer hat uns im konkreten Vorgang unterstützt?



Unser herzlicher Dank geht an:

Frau Nadine Kohrt – verfügbares Einkommen erhöhen

- ✓ Sachverständige des Bundesverbandes der Sachverständigen für das Versicherungswesen e.V.
- ✓ Sachverständige für Versicherung und betriebliches Entgeltmanagement
- ✓ Fachberaterin für betriebliches Entgeltmanagement (AbE)
- ✓ Betriebswirtin der betrieblichen Altersvorsorge (FH)
- ✓ Expertin betriebliche Altersvorsorge (DVA)

Tätigkeitsschwerpunkte:

Risikoanalyse | RiskCheck | Sachlohn | Versicherungslösungen
und Betreuung von betrieblichen Versorgungswerken für den
Mittelstand zum Schutz des Unternehmers



Wir sind für Sie da!

***Bastanier & Schmelzer
Rechtsanwälte PartmbB***

Zwinglistraße 29

01277 Dresden

Telefon: 0351 / 275 519 10

Fax: 0351 / 332 760 20

E-Mail: post@bastanier-schmelzer.de

www.bastanier-schmelzer.de



BVSV Gewerbezentrum Nürnberg

E-Mail:
franziska.hoentzsch@bvsv-gewerbezentrum.de

Bürogemeinschaft:
F.C.B. FinanzCenter Bayern GmbH & Cie. KG

Anschrift:
Kösliner Straße 44 | 90451 Nürnberg

Telefon: 0911 – 70 45 077



Erster Ansprechpartner für mittelständische Unternehmer in der Metropolregion Nürnberg:

Das Gewerbezentrum Nürnberg ist der erste Ansprechpartner für mittelständische Unternehmer in der Metropolregion Nürnberg. Hier finden Sie als Unternehmenslenker, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer eine Vielzahl von Sachverständigen und Spezialisten unterschiedlicher Disziplinen.



Gerne können Sie Ihre Fragen stellen an:

Jan Höntzsch

+49 (0) 911 – 70 45 079

hoentzsch@gbvl.de

www.gbvl.de



Rechtliche Hinweise | Disclaimer

Urheberrechte

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Speicherung, der Nachdruck, die Entnahme von Abbildungen oder Textpassagen, jegliche Verbreitung oder Publizierung ist ohne schriftliche Bestätigung durch den Rechtsinhaber nicht zulässig. Zuwiderhandlungen können den strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes für Urheberrecht unterliegen und entsprechende juristische Folgen nach sich ziehen.

Haftungsausschluss

Die präsentierten Informationen wurden aus verschiedenen Datenquellen erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wird. Die getroffenen Rückschlüsse entsprechen den persönlichen Ansichten des Rechtsinhabers und müssen nicht in jedem möglichen Fall zutreffen. Sie stellen grundlegend keine Handlungsaufforderung in jeglicher Form dar und besitzen somit einen reinen Informationscharakter ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Somit kann weder eine Haftung noch eine Garantie übernommen werden.

Kontakt

bVL Gesellschaft für betriebliche Versorgungslösungen mbH & Cie. KG

Kösliner Straße 44 | 90451 Nürnberg

Telefon +49 911 704 507 9 | E-Mail: info@gbvl.de